

JOHANNES heißt : GOTT IST GNÄDIG ! gerhardhackl@aon.at
So ist das Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers ein **FLAMMENDER AUFRUF** an alle, die in unserer Kirche Verantwortung tragen und überhaupt an alle Christinnen und Christen, **BARMHERZIG** und **GNÄDIG** zu sein gegenüber allen, denen es trotz ehrlicher Bemühungen nicht gelungen ist, die Gebote Gottes und die Vorschriften der Kirche genau einzuhalten ! Der hl. Johannes der Täufer, auf dessen Namen Johannes seine Eltern bestanden haben, hat seinem Namen alle Ehre gemacht und wurde dadurch erst recht der **WEGBEREITER** und **VORLÄUFER** unseres barmherzigen und gnädigen Herrn Jesus Christus !

Unbarmherziges Verhalten hat in unserer Kirche daher nichts verloren ! Das kirchliche Gesetzbuch müsste diesbezüglich überarbeitet und erneuert werden. Unsere Kirchengemeinschaft müsste im Sinne des Evangeliums eine zutiefst barmherzige und gnädige Gemeinschaft sein. Dann werden sich alle wieder in ihr zu Hause und geborgen fühlen können, auch die Sünder. Nur so haben wir das Recht, im Vater unser zu beten : „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern!“ Wenn wir nicht zur Vergebung bereit sind, bitten wir ja sonst Gott, uns nicht zu vergeben, wie auch wir nicht zur Vergebung bereit sind. Viele verlassen deshalb enttäuscht unsere Kirche, weil ihnen mit Härte und Unbarmherzigkeit begegnet wurde. „**DAS GERICHT IST ERBARMUNGSLOS GEGEN DEN, DER NICHT MIT ERBARMEN GEHANDELT HAT, ERBARMEN TRIUMPHIERT ÜBER DAS GERICHT:**“ Jak 2,13 Waldegg. 24.6.2018